

Das Lied von der Liebe

~Liebe, Leid und Kummer~

Von Inoue

Prolog: Das Baby und ihre Aussetzung

Langsam Schritt eine Gestalt durch die Straßen. Es war dunkel und sonst war auch niemand zu dieser Zeit auf den Straßen zu sehen. Die Stille der Nacht wurde lediglich durch die leise Wörtersuppe unterbrochen. Diese Laute stammten aus einem Babymund. Die Gestalt, welche nun in ein paar Treppen erklimm, trug ein kleines Baby auf dem Arm. Sanft wickte er das Baby hin und her. Die Gestalt betrat das Gebäude und bewegte sich leise und zielsicher durch das Gebäude. Das Baby, auf seinen Armen, brabbelte vergnügt vor sich hin und schaute sich aufmerksam um. Die dunkelbraunen Augen, des Babys, sahen nun die Gestalt an. Diese achtet auf den Weg und streichelte den Kopf des Babys. Auf dem Kopf des Babys war ein schwarzer Wuschel Haare. Als die Gestalt scheinbar an seinem Ziel angekommen war, legte diese das Baby vor der Tür ab.

"Mach mich stolz, Lyanna."

Durch die Tiefe Stimme, erkannte man das sich unter dem Mantel ein Mann verbarg. Das Mädchen, mit dem Namen Lyanna, drückst herum. Sie schien nicht zu wissen, was ihr, scheinbarer, Vater gerade getan hatte. Dieser klopfte an der Tür und verbarg sich dann hinter einer Säule. Die Tür öffnete sich und ein blonder junger Mann blickte sich verwirrt um. Sein Blick fiel auf das, in ein Tuch eingewickelte, Baby. Er hob vorsichtig hoch und schaute sich nochmal um. "Wo kommst du dann her?" Auf diese Frage hin lachte das Baby nur und streckt ihre Arme nach ihm aus. Der Mann trat nun wieder in seinen Raum und schloss die Tür ab. Die Gestalt hinter der Säule verschwand mit einem Lächeln.